

40 Jahre Deutsche im Weltall. Zwei Staaten, elf Raumfahrer, einhundert Objekte

Kurzbiografien

Sigmund Jähn

Geboren: 13. Februar 1937
Ein Raumflug: Sojus 31 (1978)

Am 26. August 1978 startete Sigmund Jähn als erster Deutscher ins All. An Bord der Raumstation Saljut 6 verbrachte er sieben Tage im Weltraum und führte dabei dutzende Experimente durch.

Ulf Merbold

Geboren: 20. Juni 1941
Drei Raumflüge: STS-9 (1983), STS-42 (1992), Sojus TM-20 (1994)

Ulf Merbold begleitete 1983 das europäische Forschungsmodul Spacelab ins All. Er war der erste Nicht-Amerikaner, der an Bord eines Space Shuttles mitflog. Ein weiterer Shuttle-Flug folgte 1992. 1994 verbrachte Merbold schließlich einen Monat an Bord der russischen Raumstation MIR.

Reinhard Furrer

Geboren: 25. November 1940, gestorben: 9. September 1995
Ein Raumflug: STS-61-A (1985)

Am 30. Oktober 1985 startete Reinhard Furrer zusammen mit seinem deutschen Kollegen Ernst Messerschmid ins All, um an Bord des europäischen Raumlabor Spacelab für die Mission „D-1“ über 70 wissenschaftliche Experimente durchzuführen.

Ernst Messerschmid

Geboren: 21. Mai 1945
Ein Raumflug: STS-61-A (1985)

Ernst Messerschmid war zusammen mit seinem deutschen Kollegen Reinhard Furrer für die Spacelab Mission „D-1“ im All.

Klaus-Dietrich Flade

Geboren: 23. August 1952
Ein Raumflug: SojusTM-14 (1992)

Als erster gesamtdeutscher Raumfahrer flog Klaus-Dietrich Flade 1992 zur Raumstation MIR. Während seines siebentägigen Aufenthaltes im All führte Flade ein umfangreiches Forschungsprogramm durch.

Hans Schlegel

Geboren: 3. August 1951

Zwei Raumflüge: STS-55 (1993), STS-122 (2008)

Bereits 1990 wurde Schlegel als Nutzlastspezialist für die Spacelab Mission „D-2“ ausgewählt. Anschließend flog er zusammen mit Ulrich Walter 1993 erstmals ins All. Bei seinem zweiten Raumflug 2008 montierte er das europäische Columbus-Modul während eines Außenbordeinsatzes an die Internationale Raumstation (ISS).

Ulrich Walter

Geboren: 9. Februar 1954

Ein Raumflug: STS-55 (1993)

Nach einem langjährigen Trainingsprogramm war Ulrich Walter an der Spacelab-Mission „D-2“ beteiligt und führte dort 1993 zusammen mit seinem deutschen Kollegen Hans Schlegel rund 90 wissenschaftliche Experimente durch.

Thomas Reiter

Geboren: 23. Mai 1958

Zwei Raumflüge: SojusTM-22 (1995), STS-121 (2006)

Thomas Reiter war 1995 als Bordingenieur auf der russischen Raumstation MIR tätig. Dort war er der erste Deutsche, der einen Außenbordeinsatz im All absolvierte. 2006 startete Thomas Reiter zu seinem zweiten Raumflug, diesmal als Teil der Langzeitbesatzung der ISS.

Reinhold Ewald

Geboren: 18. Dezember 1956

Ein Raumflug: SojusTM-25 (1997)

Reinhold Ewald begleitete mehrere Missionen vom Boden aus, bevor er selbst im Jahr 1997 zur Raumstation MIR abhob. Als Teil der MIR'97 Crew verbrachte Ewald 18 Tage auf der MIR und führte wissenschaftliche Experimente durch. Während dieser Mission brach an Bord der Station ein Feuer aus, das die Besatzung aber rasch bekämpfen konnte.

Gerhard Thiele

Geboren: 2. September 1953

Ein Raumflug: STS-99 (2000)

2000 startete Thiele an Bord des Shuttles Endeavour ins All. Dort führte die Crew Messungen durch, die zur Erstellung der damals genauesten topografischen Karte der Erdoberfläche führten.

Alexander Gerst

Geboren: 3. Mai 1976

Zwei Raumflüge: SojusTMA-13M (2014), Sojus MS-09 (2018)

Alexander Gerst verbrachte 2014 über 160 Tage auf der ISS und absolvierte einen Außenbordeinsatz. Im Juni 2018 startete er seine zweite Langzeitmission „Horizons“ auf der ISS. Seit September ist er Kommandant der ISS.